

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 54 (1981)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Sie lesen im nächsten "Der Fourier"

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wie sah der Wettkampf nun aus in neuer Version? Fourier Erwin Meyer berichtete uns: «Während einer halben Stunde wurde fachtechnisches Wissen im Theoriesaal geprüft. Anschliessend fand in der Umgebung von Romont ein Skorelauf nach OL-Karte (1 : 15 000) statt. Die Kategorie Auszug hatte 12, die Kategorie Landwehr/Landsturm 10 Posten anzulaufen. Die nächsten Disziplinen konnten in freier Zeitlimite absolviert werden: Wahlweise war vom einen Wettkämpfer 1. Hilfe, vom andern Staatskunde/Dienstreglement-Wissen zu leisten. Am nächsten Posten übten sich die Mannschaften erstmals in HG-Werfen, sowohl auf Ziele als auch in verschiedene Distanzen. Beim Schiessen teilte sich die Equipe wieder: Mit der Pistole wurde auf 25 Meter (Olympiascheibe) geschossen, mit dem Sturmgewehr auf 300 m (B-Scheibe). Als Schlusspunkt folgte der «Gag-Posten» im «Stützlisexsystem». Vom Hilfspersonal wurde man angewiesen, durch ein Guckloch zu schauen. Nach je einem Blitz folgten rasch Bilder zum Thema Panzer- und Flugzeugerkennung.

Der Wettkampfleitung wäre ein besserer Besuch zu gönnen gewesen . . . nicht zuletzt als Goodwillaktion gegenüber unsern Kameraden ennet des «Röschtigrabens», als auch wegen der perfekten Organisation.

#### *Auszug aus der Rangliste*

1. Kat. Lw/Lst/Rf: HD Rf Hornung Michel / Four Oberson Jean-Jacques, ARFS Bern, 699 Punkte (Tagessieger).

1. Kat. Lw/Lst/Offiziere: Hptm Grünenwald Jean Paul, ARFS Jura, 697 Punkte.

1. Kat. Auszug/Rf: Four Fuhrer Ulrich / Four Bignens Pierre, ARFS Vaud, 677 Punkte.

Unsere Leser wird speziell die Kategorie Gäste interessieren (Teilnehmer aus der deutschen Schweiz).

Kat. Lw/Lst/Rf: 1. Four Häusermann Werner / Four Wehrli Albert, Sektion Ostschweiz, 640 Punkte.

1. (ex aequo) Four Hiss Jürg / Four Strahm Robert, Sektion beider Basel, 640 Punkte.

3. Four Fritz Erich / Four Kamber Peter, Sektion Zürich, 623 Punkte.

4. Four Meyer Erwin / Four Frei Otto, Sektion Zürich, 603 Punkte.

Kat. Auszug/Rf: 1. Four Blapp Thomas / Four Ott Rudolf, Sektion Zürich, 595 Punkte.

---

#### **An unsere freien Abonnenten!**

Seit 1975 erhoben wir bei Ihnen, den freien Abonnenten, den unverändert gleich gebliebenen Abonnementspreis von 20 Franken. Steigende Druckkosten (Teuerungsausgleich) und Papierpreiserhöhungen verschonen auch unser Fachorgan nicht. Deshalb müssen wir den *Abonnementspreis auf Fr. 23.—* erhöhen.

Wir bitten Sie, den neuen Betrag auf unser Postcheckkonto 80 - 18 908 «Der Fourier», Zürich, einzuzahlen. Der Betrag wird Ende Januar per Nachnahme erhoben, sofern bis dann die Zahlung nicht erfolgt ist.

Für Ihr Interesse gegenüber unserem Fachorgan danken wir herzlich.

Redaktion und Verlag

---

## **Sie lesen im nächsten «Der Fourier»**

Mit grosser Freude publizieren wir eine echte Weihnachtsüberraschung. Wer kennt den langjährigen, liebenswürdigen Nebenspaltermitarbeiter Hanns U. Christen nicht? Kochen ist sein Hobby, seine Kochbücher sind humorvoll, originell . . . und erprobt — genau für die Schweizer Küche massgeschneidert. Er hat nun exklusiv für Sie einige Militärrezepte bearbeitet. Falls Sie sich einen besonderen Leckerbissen als Weihnachtsmenü wünschen — in unserer Ausgabe lesen Sie oder Ihre werte Gattin mehr darüber!